

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Antifrogen SOL HT

Seite 1

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / D

Überarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

Antifrogen SOL HT

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Industriezweig: Funktionsflüssigkeiten
Einsatzart: Produkt für Solaranlagen

Firmenbezeichnung

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

65926 Frankfurt am Main
Telefon-Nr. : +49 69 305 18000

Auskunft zum Stoff/Zubereitung

Div. Functional Chemicals/PRODUCT SAFETY
++49(0)69-305-2092/15315/32251
E-mail: FUN.EHS@clariant.com

Notruf-Telefon : +49 69 305 6418

2. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene nicht kennzeichnungspflichtige Zubereitung enthält mindestens einen gefährlichen Inhaltsstoff gemäß Artikel 14, Abs. 2.1b der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Mischung höher siedender Glykole mit Korrosionsinhibitoren

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natrium-2-ethylhexanoat	
Konzentration :	< 1,5 %
CAS-Nummer :	19766-89-3
EINECS-Nummer :	243-283-8
Gefahrensymbole	Xn
R-Sätze	63

Die Texte der R-Sätze werden in Kapitel 16. ausgedruckt !

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Antifrogen SOL HT

Seite 2

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / D

Überarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Temperaturklasse : T2

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine Behälter aus Zink verwenden.

Lagerklasse:

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Antifrogen SOL HT

Seite 3

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / D

Überarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008

Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemassnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Atemschutz :

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141

Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie weitere nationale Regelungen.

Geltende nationale Regelwerke sind zu beachten, z.B. TRGS 900, BGR 190. Auf die Tragzeitbegrenzungen nach §19 Abs. 5 GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten wird hingewiesen.

Handschutz :

Für Langzeitbelastung:

Handschuhe aus Butylkautschuk.

Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 480 min

Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,7 mm

Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz):

Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Mindest-Durchbruchzeit/Handschuh: 30 min

Mindest-Schichtdicke/Handschuh: 0,4 mm

Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz :

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	flüssig
Farbe :	blaugrün
Geruch :	schwach wahrnehmbar
Schmelzpunkt :	ca. -28 °C Methode : DIN 51583
Siedetemperatur :	ca. 105 °C Methode : ASTM D 1120
Flammpunkt :	Nicht entzündlich (wasserbasierend)

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Antifrogen SOL HT**

Seite 4

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / DÜberarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008

Zündtemperatur :	ca. 420 °C Methode : DIN 51794
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur :	nicht anwendbar
Entzündlichkeit	
Untere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze :	nicht bestimmt
Brennzahl :	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Dampfdruck :	< 0,1 kPa (20 °C) Methode : Berechnet nach Syracuse. Die Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Dichte :	ca. 1,08 g/cm ³ (20 °C) Methode : DIN 51757
Schüttdichte :	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bezogen auf Luft :	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser :	(20 °C) löslich
Löslich in ... :	Fett nicht bestimmt
pH-Wert :	ca. 9 Wurde unverdünnt bestimmt.
n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) :	nicht anwendbar
Viskosität (dynamisch) :	ca. 8 mPa.s Methode : berechnet
Viskosität (kinematisch) :	ca. 7,4 mm ² /s Methode : DIN 51562

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung :	ca. 204 °C Methode : DSC Daten zeigen die beginnende Zersetzung unter Luft/Sauerstoffzutritt. Ohne Luft/Sauerstoffzutritt keine Zersetzung bis mindestens 300 °C.
--------------------------------	---

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**Antifrogen SOL HT**

Seite 5

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / DÜberarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008**Gefährliche Reaktionen**Reaktionen mit Säuren.
Unverträglich mit oxidierenden Stoffen.**11. Toxikologische Angaben**

Akute orale Toxizität :	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität :	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität :	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut :	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge :	nicht bestimmt
Sensibilisierung :	nicht bestimmt
Mutagenität :	nicht bestimmt

Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltspezifische Angaben**Bemerkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Antifrogen SOL HT

Seite 6

Stoffschlüssel: 000000324944
Version : 1 - 1 / D

Überarbeitet am: 04.06.2008
Druckdatum : 30.06.2008

Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

16. Sonstige Angaben

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Kapitel 3 (R-Sätze):

63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben keineswegs die Bedeutung einer Garantie für eine besondere Beschaffenheit der Sache und sind auch nicht als bloße Vereinbarung der Beschaffenheit zu verstehen. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Es gelten in jedem Fall unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.